

GEMEINDE-NACHRICHTEN

SCHNAITSEE

Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee
Gleichzeitig Amtsblatt für den Schulverband Schnaitsee



Nr. 3 | 1. März 2024

Osterkerzenverkauf



In diesem Jahr werden wieder selber verzierte Osterkerzen der Schnaitseer Trachtenjugend und einiger Firmlinge verkauft.

Der Reinerlös geht je zur Hälfte an den Verein Schellen-Sau e.V., der behinderte und bedürftige Kinder im Raum Wasserburg unterstützt und an die Schnaitseer Trachtenjugend.



Der Verkauf ist:

am **Sonntag, 10. März** beim Ostermarkt der FFW Schnaitsee

ab **Dienstag, 12. März** in der Bäckerei Siglreithmaier
in Harpfiing

und am **Samstag, 23. März von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
bei Fam. Spreigl, Kampenwandstraße 6, Schnaitsee

Amtliche Bekanntmachung

Mo. bis Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:30 Uhr
Telefon: 08074-9191-0 **Fax: 08074-9191-10**
Email: info@schnaitsee.de **www.schnaitsee.de**

Telefonverzeichnis – Gemeinde Schnaitsee

9191-13	1. Bürgermeister	H. Schmidinger	Zi 15
Fax 9191-613	Email: thomas.schmidinger@schnaitsee.de		
9191-14	Geschäftsleiter	H. Perreiter	Zi 14
Fax 9191-614	Email: thomas.perreiter@schnaitsee.de		
9191-11	Schulverband, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Fr. Danzer	Zi 16
Fax 9191-611	Email: carmen.danzer@schnaitsee.de		
9191-15	Bauamtsleiter	H. Pfenninger	Zi 12
9191-22	Bauamt, Friedhofswesen	Fr. Graßl	
9191-20	Bauamt, Gemeindesteuern	Fr. Oberleitner	Zi 17
Fax 9191-615	Email: josef.pfenninger@schnaitsee.de		
Fax 9191-622	Email: luitgard.grassl@schnaitsee.de		
Fax 9191-620	Email: sandra.oberleitner@schnaitsee.de		
9191-19	Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Wahlen	Fr. Heistracher	Zi 10
Fax 9191-619	Email: sylvia.heistracher@schnaitsee.de		
9191-16	Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, Tourist-Info, Fundamt	Fr. Rieperdinger	Zi 9
Fax 9191-616	Email: elke.riependinger@schnaitsee.de		
9191-18	Standesamt, Renten, Sozialamt	Fr. Zimmermann	Zi 8
Fax 9191-618	Email: elke.zimmermann@schnaitsee.de Email: standesamt@schnaitsee.de		
9191-25	Kämmerei	H. Wolf	Zi 3
Fax 9191-625	Email: bernhard.wolf@schnaitsee.de		
9191-17	Kasse	Fr. Hasenmaier	Zi 4
Fax 9191-617	Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de		
9191-31	Finanzverwaltung	Fr. Kromp	Zi 2
9191-21		Fr. Edlmann	Zi 5
9191-21		Fr. Emmerer	Zi 5
Fax 9191-631	Email: sigrid.kromp@schnaitsee.de		
Fax 9191-621	Email: christa.edlmann@schnaitsee.de		
Fax 9191-621	Email: theresa.emmerer@schnaitsee.de		
9191-12	Finanzverwaltung, Kinder und Jugend	Fr. Schönhuber	Zi 6
Fax 9191-612	Email: rosi.schoenhuber@schnaitsee.de		

Öffnungszeiten Wertstoffhof Rumering

MI, FR, SA 8:30 – 12:00 Uhr, FR nachm. 14:30 – 17:30 Uhr

Sozialfonds der Gemeinde zur Unterstützung von Kindern und Familien
Für Spenden: Kontaktieren Sie die Kassenverwaltung der Gemeinde
 Telefon 08074-919117; Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de
 oder direkt bei den örtlichen Banken einzahlen.

Herausgeber: Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, Telefon: 08074/9191-0, Fax 9191-10, E-Mail: info@schnaitsee.de, Internet: www.schnaitsee.de. Verantwortlich für den Inhalt ist der erste Bürgermeister Thomas Schmidinger oder der jeweilige Vertreter im Amt, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmitteilungen ausgenommen sind. Das Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee erscheint mindestens einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. | Auflage derzeit: 1.700 Stück. **Druck:** Chiemgau Druck, 83278 Traunstein | **Anzeigenannahme:** Elke Rieperdinger, Pfarrhofstr. 21, 83530 Schnaitsee-Waldhausen, Tel. 08074/9227, Fax 9228, E-Mail: j_riependinger@yahoo.de | **Anzeigenpreise:** Es gilt der Anzeigenspiegel vom 1. Oktober 2018.

**Redaktionsschluss für die April-Ausgabe
ist am 20. März 2024 um 11:30 Uhr**

Neubeantragung von Ausweisdokumenten (Personalausweis, Reisepass)

Bereits bei Ihrer Reiseplanung schauen Sie bitte nach, ob die Gültigkeit von Ausweisdokumenten noch gewährleistet ist, damit eine etwaige Neubeantragung ohne Zeitdruck erfolgen kann.

Eltern sollten die Reisedokumente auch ihrer Kinder rechtzeitig vor Reiseantritt auf ihre Gültigkeit hin prüfen und ggf. neu beantragen. Manche Reiseziel-Länder fordern eine mindestens 6monatige Restgültigkeit der Ausweisdokumente bei Einreise. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Auswärtigen Amt, dort können Sie bequem ihr Reiseziel eingeben.

Viele Eltern waren es bisher gewohnt, Ausweisdokumente für Kinder unter 12 Jahren sofort bei Antragstellung ausgehändigt zu erhalten. Das ist nun nicht mehr möglich (Ausnahme ist der vorläufige Personalausweis mit einer Gültigkeit von drei Monaten). Für die Beantragung regulärer Identitätsdokumente mit mehreren Jahren Gültigkeit ist eine gewisse Produktionszeit einzuplanen, Personalausweis bis zu 10 Werktagen, Reisepass bis zu 3 Wochen, Reisepass (Express) bis zu 3 Werktagen.

Weil Kinderreisepässe ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder geändert werden dürfen und diese Dokumentenart nach Ablauf der Gültigkeit ausläuft bitten wir Sie, um rechtzeitige Neubeantragung der Ausweisdokumente ihrer Kinder (Personalausweis oder Reisepass).

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schnaitsee, Tel. 08074-9191-19 oder 9191-16.

Sprechstunde des Jugendbeauftragten

Gerhard Zimmermann, der Jugendbeauftragte der Gemeinde Schnaitsee, steht Euch als Ansprechpartner bei Fragen, Anliegen oder Anregungen gerne zur Verfügung und ist unter der Telefonnummer 0176 - 56 14 58 51 erreichbar.

RENTENSPRECHTAGE DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Eine Vorsprache bei den Sprechtagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Terminvergabe erfolgt für alle Sprechtage der DRV Bayern Süd ab Januar 2013 zentral. Die Nummer lautet: **0800-6789 100**

Eine Terminvereinbarung ist täglich von 8:30 bis 12:00 Uhr möglich. Die Sprechtage sollen für individuelle Beratungen genutzt werden, eine Antragsaufnahme ist daher nur in den Auskunfts- und Beratungsstellen möglich.

Allgemeine Auskünfte zur Rentenversicherung erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung Schnaitsee: Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, **Tel. 08074-9191-18 Frau Zimmermann, Email: elke.zimmermann@schnaitsee.de.**



**CHIEMGAU
DRUCK**
Offsetdruckerei

Ludwigstraße 13
83278 Traunstein
Telefon 08 61-46 19
Telefax 08 61-29 89
vogel@chiemgau-druck.de
www.chiemgau-druck.de

Amtliche Bekanntmachung

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Schnaitsee wurde aktualisiert und in der Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2024 wie folgt erlassen

Hundesteuersatzung der Gemeinde Schnaitsee In Kraft ab 01.01.2024

(GR-Beschluss Nr. 2024-004 v. 29.01.2024)

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Schnaitsee folgende

Satzung für die Erhebung der Hundesteuer

§ 1

Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 2

Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden allein zu Erwerbszwecken, insbesondere das Halten von
 - a) Hunden in Tierhandlungen,
 - b) Hunden, die zur Bewachung von zu Erwerbszwecken gehaltenen Herden notwendig sind und zu diesem Zwecke gehalten werden,
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariterbundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfallhilfe, des Technischen Hilfswerks oder des Bundesverbandes f. d. Selbstschutz, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
3. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,
4. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
5. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
6. Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilflose unentbehrlich sind,
7. Hunden, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerbefreiung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach §21 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes vom 1. März 1983 (GVBl. S. 51) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 240) mit Erfolg abgelegt haben. Diese Steuerbefreiung gilt nur für den jeweils ersten Hund.

§ 3

Steuerschuldner; Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder einen Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.
- (2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4

Wegfall der Steuerpflicht; Anrechnung

- (1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.
- (2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.
- (3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuer-

jahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

§ 5

Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	50 €
für den zweiten Hund	100 €
für jeden weiteren Hund	150 €
für jeden Kampfhund	600 €
- (2) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassenspezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind alle in § 1 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit in der jeweils geltenden Fassung genannten Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

§ 6

Steuerermäßigungen

- (1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und Weilern (Abs. 2) gehalten werden.
- (2) Als Einöde gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind. Als Weiler gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 100 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

§ 7

Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

- (1) Maßgebend für die Steuervergünstigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.
- (2) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.
- (3) Für Kampfhunde wird keine Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung gewährt.

§ 8

Entstehung der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 9

Fälligkeit der Steuer

Die Steuerschuld wird einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheides fällig.

§ 10

Anzeigepflichten

- (1) Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich unter Angabe von Herkunft, Alter und Rasse und ggf. Vorlage geeigneter Nachweise der Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundesteuermarke aus, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundbesitzes stets tragen muss.
- (2) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3) soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.
- (3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, so ist das der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.

§ 11

Inkrafttreten

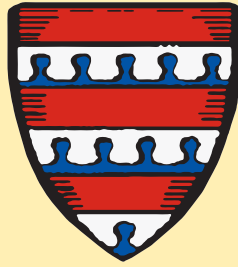
- (1) Diese Satzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung vom 13.06.2006 sowie die Änderung zur Satzung vom 11.04.2018 außer Kraft.

Schnaitsee, den 30.01.2024
gez. Schmidinger
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Bürger- versammlung 2024



Die Bürgerversammlung der
Gemeinde Schnaitsee findet am

**Donnerstag, den 18. April 2024,
im Saal der
„Taverna Ägäis“ statt.
Beginn ist um 19:30 Uhr.**

Hierzu sind alle Bürger*innen
herzlich eingeladen.

Thomas Schmidinger
1. Bürgermeister der Gemeinde Schnaitsee

Lust auf
Veränderung?

Die **Senioren
Pflege-WG Schnaitsee**
bietet: **Außergewöhnlich
schönen Job in der
Altenpflege**

**Pflegefachkraft,
Pflegehelfer**

m/w/d, VZ o. TZ

Wir freuen uns Dich kennen-
zulernen. Schreib uns
einfach eine Email
oder ruf uns an:

Dann
komm zu
uns ins
Team

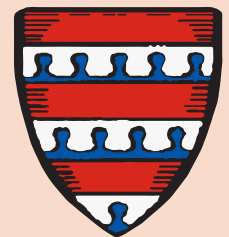


Stefan Mayer
info@vivita.de
☎ 0171/ 33 34 377
ViVita Ambulant
Trostbergerstr. 24
83530 Schnaitsee
vivita.de

Gesucht: Wahlhelfer für die Europawahl

Für die Wahl am 9. Juni 2024 werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Gemeinde Schnaitsee, Frau Heistracher Tel. 08074-91 91 19.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Schnaitsee EINLADUNG zur Dienstversammlung MIT KOMMANDANTENWAHL



am Montag, 18.03.2024 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Schnaitsee,
Franz-Poschner-Str. 1, 83530 Schnaitsee

Tagesordnung: 1. Begrüßung
2. Neuwahlen der Kommandanten

Feuerwehr Schnaitsee
Andreas Pichler
1. Vorstand
Siegfried Hudelist
1. Kommandant

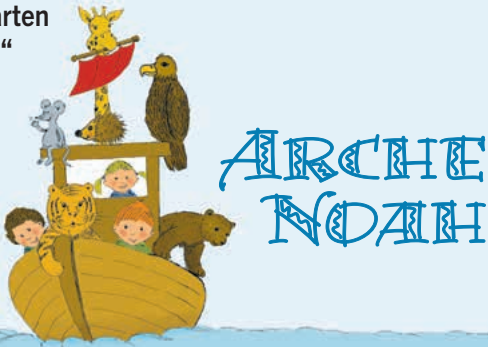
Gemeinde Schnaitsee
Thomas Schmidinger
1. Bürgermeister



Willkommen auf der Kinderseite



Der Kindergarten
„Arche Noah“
informiert



Fasching im Zirkus „Archellini“

„Herein spaziert, Herein spaziert“ hieß es in der närrischen Faschingszeit im Kath. Kindergarten „Arche Noah“. Der Kindergarten verwandelte sich in den letzten Wochen in eine große Manege, in der die Kinder verschiedene Kunststücke und vieles mehr ausprobieren konnten. Im Zirkus „Archellini“ wurden Zirkuslieder, lustige Fingerspiele und Zirkusmitmachgeschichten erlernt. Die Kreativität der Zirkusartisten wurde, durch verschiedene Bastelangebote wie Masken, Zirkuswägen oder ein Zirkusmobile basteln, gestärkt. „Manege frei!“ hieß es am unsinnigen Donnerstag. An diesem Tag führten die einzelnen „Zirkusgruppen“ verschiedene Kunststücke, wie Löwendressur, Zirkuslieder und Zirkustänze auf.



Anschließend konnten sich die Kinder, von den mitgebrachten Speisen am bunten Buffet, stärken. Auch am Seniorenfasching durften wir einen Auftritt vorbereiten und vorführen. Danke an den Kath. Frauenbund für diese Einladung- wir haben uns sehr über die lachenden Gesichter gefreut. Den Abschluss bildete am Freitag der Besuch eines Zaubers. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Vielen Dank an Franz Bachleitner für deinen Besuch. Ein großer Dank auch an die Eltern, die uns an beiden Tagen bestens verköstigt haben.



Infos über die

KLEINEN IGEL

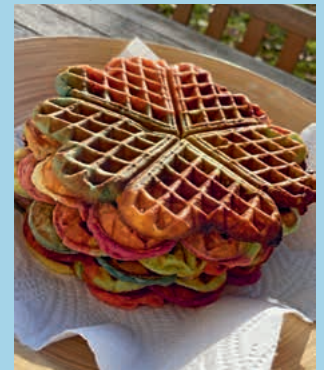


Die Kinderkrippe begrüßt den Frühling

Im Februar stand das Faschingsthema „Fantasiewelt“ im Vordergrund der Kinderkrippe. Dieses wurde von den Kindern bei einer Kinderkonferenz gewählt. In der Faschingswoche wurde mit Monster-Luftballons geturnt, Zaubrwaffeln gebacken, eine Zaubermittmachgeschichte gestaltet und Faschingslieder gesungen. Zum Abschluss fand die Faschingsparty statt, zu der es ein großes Faschingsbuffet gab.



Mit belegten Brötchen, Butterbrezen und verschiedenem Gemüse und Obst, als auch Krapfen zur Nachspeise wurden alle Kinder pappig satt. Im Nebenraum wurden dann zu vielen verschiedenen Faschingsliedern mit Luftballons getanzt. Im Gruppenraum konnten die Kinder Pause vom Faschingsstreiben machen und Bücher lesen, Lego bauen oder auch Obstgarten spielen. So ging der Fasching zu Ende und der Frühling konnte nun in die Krippe kommen. Mit Spaziergängen bei sonnigem Wetter und verschiedenen Angeboten zum Frühling, wie die Einführung neuer Frühlingsliedern, Gestalten von Murrel-Schmetterling-Bildern oder auch Bastelangeboten wurde der Frühling bei uns begrüßt. Wir freuen uns auf die kommende sonnige Zeit, euer Team der katholischen Kinderkrippe „kleine Igel“



Neues vom Kinderhort

Große Adler in Schnaitsee

In der Faschingsferienwoche war wieder eine Menge los. Am Rosenmontag wurde von den Kindern lustige Pizzagesichter gebacken und genüsslich verzehrt. Masken basteln und verschiedene Faschingsspiele begleiteten den Faschingsdienstag und der Auftritt der „Starlight's“ beim Edeka/Scherer wurde bewundert. Eine Fastensuppe (italienische Gemüsesuppe) und selbstgebackenes Baguette gab es am Aschermittwoch zum Mittagessen. Bei selbstgemachten Popcorn ließen es sich die Kinder am Donnerstag beim Kinderkino gut gehen. Freitag gab es zur Entspannung eine Traumreise in die Zauberröhle. Ansonsten wurde viel in der Turnhalle getobt und die Ferien genossen und ganz viel Kraft für die Schulzeit getankt.





Willkommen auf der Kinderseite



Wir blicken zurück auf eine „narrische“ Faschingszeit. Die Kinder hatten die Möglichkeit zu verschiedenen Faschingsthemen basteln, spielen und den Gruppenraum gestalten. Die Schmetterlinge hatten das Thema: Strand und Meer. Dabei wurde das Gruppenzimmer in einen Urlaubsort mit Planschbecken und Liegestühle umgestaltet. Die Kinder hatten großen Spaß in der Urlaubsecke. Bei den Marienkäfern war das Thema: Weltraum. Planeten und Raketen schmückten das Gruppenzimmer der Marienkäfer. Als großes Highlight wurde gemeinsam eine Rakete gebastelt aus einem riesigen Karton. Das Gruppenzimmer der Bienen verwandelt sich in eine Unterwasserwelt. Am Unsinnigen Donnerstag tanzten Haie und Meerjungfrauen

durch den Gruppenraum. Die Sonnenblumen hatten das Thema: Dschungel. Die Dschungelparty war das große Highlight der Sonnenblumenkinder. Die Pusteblumen gestalteten ihre Faschingszeit kunterbunt. Lieben Dank an unseren Elternbeirat für die Krapfen und Donuts. Ein großes aufregendes Ereignis der Vorschulkinder liegt nun schon hinter uns. Die Kinder durften am „Schulspiel“ teilnehmen. Uns besuchten zwei Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Schnaitsee und machten zusammen mit den Kindern einen Schultest. Die Kinder sind auch ein kleines bisschen nervös an einem so aufregenden Tag. Wir sind stolz, wie großartig sie es trotz Nervosität gemeistert haben. Wir bedanken uns bei den Lehrkräften für die gute Zusammenarbeit. Nun steht schon das nächste „Event“ für die Vorschulkinder an, in ein paar



Tagen ist schon die Schuleinschreibung. Wir bedanken uns nochmals für die Feuerschale, die unsere Mitte des Tipis schmückt. Vielen Dank Sentesch Gerüstbau für die großzügige Spende. Nun geht es schon in großen Schritten Richtung Ostern. Bald starten wir schon mit der Ostergeschichte. Dazu werden wir basteln, singen und verschiedene Aktivitäten machen. Zudem ist auch ein gemeinsames Backen mit den Eltern geplant. Als Abschluss der Osterzeit hoffen wir, dass uns der Osterhase besucht und vielleicht sogar etwas versteckt. 😊

Liebe Grüße aus Waldhausen



„Hallo Fasching!“

Das Festjahr der Gemeinde Schnaitsee nahmen auch die Kleinkinder heuer zum Anlass, um am Donnerstag, den 1. Februar, vormittags den Fasching einzuläuten. Von Feen über Kobolde, süßen Früchtchen und Tierchen, Piraten, Prinzessinnen, Hippies, Polizisten und noch vielem mehr war alles an Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren, die sich vornehmlich aus den diversen Mutter-Kind-Gruppen von Schnaitsee und Waldhausen kennen, mit ihren Mamas oder Omas in kunterbunter Maskerade vertreten und hatte eine Riesengaudi. Zunächst erheiterte Franz Bachleitner in gewohnter Manier als etwas tollpatschiger, lustiger und liebens-



von links: Angela Schreiner, Christina Lipold, Kathi Bergmann



werten Zauberer die ganze Meute. Danach wurde gesungen, getanzt, geratscht und gelacht. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Jugend- und Förderverein Waldhausen, der Wiener, Brezen, Krapfen und Getränke beisteuerte, wodurch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Die Kinder, die davon noch nicht satt geworden waren, nutzten beim abschließenden „Guadlschmeißn“ ihre letzte Chance, dies zu

ändern. So traten alle mit voll bepackten Taschen und strahlenden Augen nach zwei Stunden den Heimweg an. Vielen Dank an die Organisatorinnen Christina Lipold, Angela Schreiner, Kathi Bergmann und Siegelinde Köhldorfer, die das Ganze initiiert und organisiert haben und dem Pfarrheim ein zauberhaftes Faschingsambiente verliehen haben. Text/Bilder: Monika Jellbauer, Mutter-Kind-Gruppe Waldhausen

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Einladung zur Waldbegehung

Jagdgenossenschaft Schnaitsee am **Samstag, 2.3.24**
Treffpunkt am Rathaus Schnaitsee um 12:30 Uhr

Jagdgenossenschaft Kirchstätt am **Donnerstag, 21.3.24**
Treffpunkt beim „Bernauer“ in Harpding um 13:00 Uhr

Bayerisches Rotes Kreuz

Bereitschaft Schnaitsee

Einladung zur Jahreshauptversammlung der BRK Bereitschaft Schnaitsee

am **Freitag, den 22.03.2024**
BRK-Haus, Kraiburgerstr. 8, 83530 Schnaitsee
Beginn 19.30 Uhr

Geplante Tagesordnung:

Begrüßung
Totengedenken
Jahresrückblick mit Statistik 2023
Kassenbericht 2023
Ausblick
Verschiedenes, Wünsche und Anträge

**Auf Euer Kommen freut sich
die Vorstandschaft der Bereitschaft Schnaitsee**

*Neues aus der
Zeitschriften, Romane, Krimis,
Heimatromane, Sachbücher,
Comics, Kinder- und Jugendbücher,
Bilderbücher und Tip-Toi-Bücher,
Hörspiele und Tonies*

Katholische öffentliche
Bücherei Schnaitsee



Unsere e-Medien-Ausleihe

Wir freuen uns, dass wir durch die Unterstützung der Pfarrkirchenstiftung und der Gemeinde Schnaitsee unser Angebot der Onleihe weiterführen können.

Unsere Leser können aus 75.000 Medien und diversen Kursen zur Fort- und Weiterbildung wählen. Dazu sind nur ein Smartphone, ein E-Reader, Tablet oder PC notwendig.

Sie haben dazu Fragen? Informieren Sie sich über unsere Homepage, bei unseren Mitarbeitern oder unter buecherei-schnaitsee@t-online.de

eMedien ausleihen

Das Portal www.leo-sued.de enthält eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers und eLearning. Sind Sie in der Bücherei angemeldet, können Sie diese Medien ausleihen und herunterladen. Und das an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag. Dazu benötigen Sie lediglich einen gültigen Büchereiausweis und einen Internetzugang.

Ausleihebedingungen

Maximale Ausleihen:	10
Maximale Vormerkungen:	5
eBooks:	21 Tage
eAudio:	14 Tage
ePaper/eMagazines:	1-24 Stunden
eLearning:	6 Monate*

Onleihen – so geht's

So einfach funktioniert die Onleihe!



Gleich ausprobieren!

Zur Ausleihe geht es über das Portal www.leo-sued.de, die Onleihe-App oder über die Homepage Ihrer Bücherei!

*ohne Belastung des Ausleihkontingents

Umstellung der Öffnungszeiten mit Beginn der Sommerzeit
Ab Mittwoch, den 4. März öffnen wir wieder mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr. Samstags bleibt die Bücherei dann geschlossen.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Bücherei im Pfarrheim, 1. Stock:

Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr · Samstag 14.30 bis 15.30 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr · Jahresgebühr 12 €
Tel: 08074-9176840 · www.buecherei-schnaitsee.de

An die Kameraden der
Wasserwacht Schnaitsee



**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am
Freitag 15.03.23 um 18 Uhr im Vicino**

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches
Erscheinen.

Senta Lechner
0170-437 52 62

Jonathan Auer
0174-999 50 13




Einladung zum Fußball-Schnuppertraining


Wann:
Dienstag,
09. Apr 2024


Wo:
Sportplatz TSV
Schnaitsee


Wer:
Kinder ab
4 Jahre


Uhrzeit:
17:00 Uhr bis
ca. 18:00 Uhr

Bitte in Trainingskleidung (der Witterung angepasst)
und mit Fußball- oder Turnschuhen zum Training kommen und
eine Trinkflasche mitnehmen. Elternteil oder Begleitperson bleibt
bitte während des Trainings am Sportplatz.

Komm vorbei und mach mit!!!



**WIR FREUEN UNS INSBESONDERE
AUCH ÜBER VIELE MÄDCHEN!**

Alle Neuigkeiten:
 [tsvschnaitsee](https://www.facebook.com/tsvschnaitsee)
 [tsv_schnaitsee_1926](https://www.instagram.com/tsv_schnaitsee_1926)
 www.tsv-schnaitsee.de

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Einladung zum Fastensuppenessen

am Sonntag, 24.3.2024

Kirche um 8:30 Uhr
anschließend ab 9:30 Uhr Fastensuppenessen
im Dorfgemeinschaftshaus, mit Verkauf von
gebastelten Osterkerzen der Ministranten Waldhausen,
Kaffee und Kuchenverkauf,
Verkauf von Artikeln des „Eine-Welt-Ladens“

Es lädt ein
Pfarrgemeinderat Waldhausen

Neuer Termin für TSV Jahreshauptversammlung

Aufgrund einer Terminüberschneidung muss die diesjährige Hauptversammlung unüblicherweise auf einen Mittwoch vorverschoben werden. Der TSV Schnaitsee lädt somit am **Mittwoch, den 17. April 2024 um 19:30 Uhr** im Saal des Schnaitseer Wirts zur Jahreshauptversammlung ein.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Sponsoren. Neben den bekannten Themen stehen zudem Neuwahlen der Vorstandschaft und die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.



**HELDINNEN &
HELDEN** 8. MÄRZ – 15. DEZ. 2024

LOKSCHUPPEN ROSENHEIM

SPONSOREN: Sparkasse Rosenheim-Sad Aibling, FREIZEITZENTRUM LOKSCHUPPEN, Wirtschaftlicher Verband, PREMIUM CARS ROSENHEIM, stadwerke rosenheim, OVB, rosenheim, Z, GEO



Jahreshauptversammlung 2024

**Mittwoch, 17. April 2024 um 19:30 Uhr
beim Schnaitseer Wirth (Taverna Ägäis)**

Tagesordnung:

- Begrüßung & Vorstellung der Tagesordnung
- Totengedenken
- Berichte aus den Abteilungen
- Bericht der Vorstandschaft
- Kassenbericht
- Bericht Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Anträge & Wünsche

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Die Vorstände

Udo Verbega Günther Edlmann Eric Löffelmann

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Fußballer-Mädels mit neuem Trikot ausgestattet

Seit kurzem gibt es wieder eine reine Mädels-Fußballmannschaft beim TSV Schnaitsee. Die insgesamt 14 Mädchen trainieren bereits fleißig und spielen in der kommenden Frühjahrsrunde ihre erste offizielle Saison. Ganz stolz resümierten die Trainer Alex Rost, Marcus Scherr und Günther Liegl den Auftritt der Mannschaft beim eigenen Hallenturnier in Schnaitsee.

Am Ende sprang dabei nämlich gleich ein zweiter Platz heraus. Passend dazu durften die Mädchen das erste Mal in ihren neuen Trikots spielen. Dabei hat die Firma Pscherer GmbH und dessen Geschäftsführer Stefan Pscherer den TSV bei der Anschaffung unterstützt und einen ganzen Satz neuer Dressen spendiert. Hierfür bedanken sich die Verantwortlichen recht herzlich!



Nachwuchskicker verzücken Zuschauer beim Hallenturnier des SV Waldhausen über zwei Tage mit Hallenfußball

Der Sportverein Waldhausen veranstaltete über zwei Tage seinen „Budenzauber“, ein Hallenturnier für den Nachwuchs der E- bis C-Jugend. 38 Mannschaften aus der Region folgten der Einladung und machten mit teils hochklassigem Fußball das Event zu einem großartigen Erlebnis, vor allem natürlich für die zukünftigen Stars von morgen.

Im Modus „Jeder-gegen-jeden“ traten die Mannschaften gegeneinander an und ermittelten unter großer Anfeuerung der Eltern und Zuschauer in spannenden Partien den Turniersieger.

Groß war der Jubel der Spieler immer bei gewonnenen Spielen, ab und zu mussten die Betreuer jedoch auch die Tränen der enttäuschten Verlierer trocknen. Doch war mit dem Anpfiff der nächsten Partie der Ärger bei den Kindern bereits wieder vergessen und es wurde mit großem Eifer dem Ball hin-



terhergejagt. In den Pausen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt, so dass sich die Spieler und Zuschauer mit Getränken,

Snacks, Kaffee & Kuchen stärken konnten. Bei Turnierende bedankte sich Klaus Seidl, 1. Vorstand des SV Waldhausen immer bei den Zuschauern für Ihr Kommen und bei den Betreuern für Ihren ehrenamtlichen Einsatz und das Engagement.

Bei der Siegerehrung bekam jeder Spieler seine Medaille überreicht und anschließend wurden fleißig Mannschaftsfotos und Selfies gemacht. Dass Organisations-Team des Turniers unter der Leitung von Stefan Balk zog nach Beendigung ein positives Fazit und möchte sich vor allem nochmals bei den vielen Eltern, Helfern, Schiedsrichtern für die Unterstützung bedanken.

Text/Bild: SV Waldhausen

Firma Lederer GmbH unterstützt die „Starlights“

Die Abteilung Garde des TSV Schnaitsee bedankt sich herzlichst bei der Firma Lederer GmbH für die großzügige Unterstützung. Die Gruppe „Juniors“ und unsere Garde-

Jungs durften sich rechtzeitig vor den ersten Auftritten über neue Trainingsjacken freuen. Nochmals ein großes Dankeschön an Marianne Frank!



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Medaillen bei der Oberbayerischen Meisterschaft Zwei Bronzemedailien in Vohburg – Andrea Szitas wird zwei Mal Dritte

Bei der diesjährigen Oberbayerischen Karate Meisterschaft am 27. Januar in Vohburg wurden von den jungen Athletinnen des TSV Schnaitsee zwei Medaillen gewonnen. In der Kategorie Kata-Mannschaft im Schüler-Nachwuchs erreichten Lea Simon und die Zwillingsschwestern Andrea und Melinda Szitas den dritten Platz und die Bronzemedaille. Diesen Erfolg konnte Andrea Szitas im Kata-Einzel Jahrgang 2013, das ist der Schüler-B-Nachwuchs, sogar noch einmal wiederholen. Sie erreichte einen weiteren dritten Platz und damit ihre zweite Bronzemedaille. „Das war ein erfreulich erfolgreicher Tag für die jungen Sportler des TSV Schnaitsee“ freute sich Trainer Richard Schalch, der als Garant dieser Erfolge bezeichnet werden kann. Text/Foto: J. Unterforsthuber



Bei der Siegerehrung in Vohburg die erfolgreichen jungen Sportlerinnen des TSV Schnaitsee, v.l.: Lea Simon und die Zwillinge Andrea und Melinda Szitas



EINLADUNG ZUM

SCHNAITSEE OPEN 1100

Tennisclub Schnaitsee

Samstag, 27. April 2024

Ab 11 Uhr offizielle Einweihung der neuen Allwetterplätze

mit anschließendem Weißwurstfrühstück

Ab 13 Uhr Tennisturnier mit Teams aus

Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Über zahlreiche Mitspieler und Zuschauer freut sich der TC Schnaitsee

Anmeldung für das Turnier bis zum 13.4.24 bei

B.Kotiers, E-Mail b.kotiers@web.de, WhatsApp 0160 98311062



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Viele Ehrungen beim Männerverein Schnaitsee Neuwahlen um ein Jahr verschoben – 2025 muss ein neuer Vorstand her

Bei der sehr gut besuchten Jahresversammlung des Schnaitseer Männervereins wurde einstimmig beschlossen die fälligen Neuwahlen abzusagen und um ein Jahr auf 2025 zu verlegen. Dieser Beschluss wurde notwendig, da sich kein neues Führungsteam zur Wahl gestellt hatte. „Aber 2025 ist Schluss und euer Vorsitzender Herbert Ober hört auf. Macht euch ernsthafte Gedanken um die Nachfolge“ forderte Bürgermeister Thomas Schmidinger auf. Er betonte auch, dass es wirklich schade wäre, wenn sich so ein rühriger Verein, der eine wichtige Säule im Schnaitseer Vereinsleben ist, auflösen würde. Er betonte auch, dass es im Ehrenamt erlaubt sein müsse, aufhören zu können. „Jetzt seid ihr Mitglieder gefragt, hier in die Bresche zu springen.“

Im Mittelpunkt standen auch die Ehrungen verdienter Mitglieder. „Das sind heuer so viel, weil wir wegen der Pandemie einen Ehrungsstau hatten“ so Vorsitzender Ober. Seit 40 Jahren sind Konrad Osl, Franz Kern, Sebastian Brandstätter, Meinrad Liebhart, Alois Röither, Manfred Steinke, Franz Loe und Josef heiß beim Männerverein. Für 25-jährige Vereinstreue erhielten Lorenz Dürnegger, Alois Randlinger, Johann Weinberger, Franz Rieperdinger, Philipp Obermaier, Xaver Prebeck, Franz Utz, Ludwig Weidinger, Josef Behr, Roland Ederer, Bernhard Graßl, Albert Mittermaier, Hubert Neuburger, Sebastian Warmedinger, Theo Danzl, Alfred Eichinger, Alois Köhldorfner, Franz Oberleitner, Andreas Pichler, Josef Poschner, Ludwig Randlinger, Josef Rohrer und Josef Stettner ihre Ehren-

Kleinanzeigen
nur 2,50 € – Telefon 08074-919116

urkunde überreicht. Geehrt wurde auch Franz Randlinger zum 90. Geburtstag, sowie Reinhold Schuhbeck, Rudolf Lee, Franz Biberger, Ewald Obermaier und Arnold Böhm zum 80. Geburtstag.

Zu Beginn wurde der verstorbenen Vereinswirtin Lotte Randlinger und den verstorbenen Mitgliedern Klaus Geiger, Andreas Irl, Georg Waldherr, Johann Dürnecker, Martin Westner, Philipp Dürnecker, Sebastian Mayer, Horst Wittwer, Josef Blank und dem erst einen Tag vor der Versammlung verstorbenen Lorenz Westemeier gedacht. Höhepunkte waren die Fahrten ins Fränkische Seenland, in die Hölledau und zum Hechtsee. Zudem zeigten sich die Mitglieder bei Treffen in den Gaststätten der Mitglieder sehr gesellig.

Schriftföhre Loren Spreigl ließ ein sehr aktives Jahr 2023 noch einmal durchlaufen.

Der Kassenbericht von Hans Unterauer brachte positive Zahlen ans Licht. Auf Antrag der Revisoren Toni Poschner und Josef Oster wurde das Vorstandsteam entlastet. Auch für 2024 sind wieder mehrere Ausflugsfahrten geplant. Zuele sind die Jachenau, und auch der Bayerwald. Auch das Jubiläum der Waldhauser Feuerwehr wird besucht. Das Schafkopfen ist am 19. März und die Maiandacht am 12. Mai.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Vorsitzender Herbert Ober (hinten von links) ehrte Reinhold Schuhbeck, Rudolf Lee, Arnold Böhm, sowie Ewald Obermaier (vorne von links), Franz Kern und Alois Röither.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

3000 Euro für die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr

Die Firma Schönreiter Baustoffe aus Grafing mit Geschäftsführer Andreas Schönreiter hat der Feuerwehr Schnaitsee im speziellen für die Jugendarbeit mit einer Spende von 3000 € unterstützt. Mit dieser großzügigen Zuwendung wurde komplett die neue Schutzkleidung für die 12 jugendlichen Mitglieder beschafft. Damit ist ein sicherer Ausbildungsbetrieb gewährleistet. Schönreiter freut sich sehr, dass er uns unterstützen kann und betont wie wichtig eine gute Nachwuchsarbeit für die künftige ehrenamtliche Tätigkeit ist. Er konnte sich im Anschluss dann gleich von der Ausbildung in Erster Hilfe, die die BRK Bereitschaft Schnaitsee mit den Aktiven und der Jugendfeuerwehr durchführte, überzeugen.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Jugendwart Max Kain (links) und Unterstützer Andreas Schönreiter mit einem Teil der Jugendfeuerwehr, die ihre neue Schutzkleidung vorführte.

150 JAHRE FF WALDHAUSEN

28.06.-08.07.24

28.06. FR	WOODHOOD nights <small>MACON FÄTTONY rockpunk</small>	Discoparty, ab 16 Jahren mit Rock-Area & Happy Hour 2für1!
29.06. SA	ALTNEIHAUSER FEIERWEHRKAPPELLN	
05.07. FR	BIERANSTICH	Tag der Vereine und Betriebe
06.07. SA	FAMILIENTAG	mit Jugendfeuerwehrspielen, Oldtimertreffen, u.v.m.
07.07. SO	FESTSONNTAG	GREADOIA
08.07. MO	KESSELFLEISCH- & SPARERIBS ESSEN	Rockig fetziger Festausklang KRUZEWIJZE

WOOD HOOD

nights

ROCK-
AREA

MACON FÄTTONY

JOE LENNOX

HAPPY
HOUR
2für1
21-22Uhr

28.06.24

IM FESTZELT WALDHAUSEN

Veranstalter: FF Waldhausen | Ab 16 Jahren | Einlass ab 21 Uhr

Zuhause geht's nicht mehr ?

Pflegewohngemeinschaft Schnaitsee:



- für 10 Senioren ab Pflegegrad 2 mit und ohne Demenz
- Tag und Nacht versorgt
- Alternative zum Pflegeheim

Ihr Ansprechpartner: Stefan Mayer
Mobil: 0171/ 33 34 377

Fühlt
sich wie
Familie
an!

vivita.de

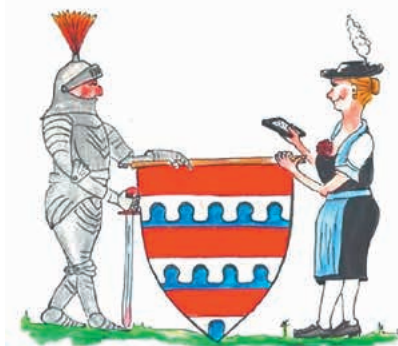
VIVITA
Service Wohnen
und Pflege GmbH

VIVITA
AMBULANT

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege



Einladung zum Festabend des 1100-Jahr-Jubiläums



CMXXIV

2024

Liebe Schnaitseerinnen und Schnaitseer,
liebe Gemeindeglieder,

die Gemeinde Schnaitsee veranstaltet am 13. April 2024, ab 19.30 Uhr, einen Festabend anlässlich des 1100-Jahr-Jubiläums des Ortes Schnaitsee.

Viele engagierte Gemeindeglieder haben sich zusammengefunden, um diesen Abend feierlich und festlich, aber auch mit genügend Heiterkeit, den Gästen unvergesslich zu machen.

Es erwartet uns ein wunderbarer Abend mit Musik der Schnaitseer Gruppe Anheizholz, unserem Musikverein und den Dorbins.

Interessante Filmausschnitte und eine kleine Theatereinlage unterhalten uns ebenfalls, sowie die Beiträge einiger kompetenter Redner, z.B. dem OHP Reinhold Schuhbeck. Für das leibliche Wohl sorgt die Taverna Ägäis.

Die Einladungen für die geladenen Gäste wurden von der Gemeinde bereits verschickt und die Rückantworten werden in den nächsten Tagen abschließend bearbeitet.

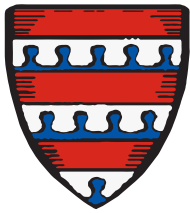
Damit auch alle interessierten Bürger an diesem Abend teilhaben können, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Ab **26. März** ist eine Anmeldung für den Festabend bei Elke Rieperdinger – Tel. 08074-919116 möglich. Die Anmeldung kann jeweils für höchstens 2 Personen erfolgen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Euer 1100-Jahre-Organisations-Team

Auf unserer Homepage www.1100-jahre-schnaitsee.de haben Sie immer den gesamten Überblick über vergangene und kommende Veranstaltungen, viele Bilder und Hintergrundinformationen. Folgen Sie uns auch auf Instagram und WhatsApp, denn so erhalten Sie immer die neuesten Infos und sind stets schnell über alles aktuell im Bilde.

Heimatverein Schnaitsee e.V.



Schnaitsee



Waldhausen



Kirchstätt

Vorstellung Veichtmayr-Chronik

am Samstag, 23. März 2024,
um 19:30 Uhr im Saal der
Taverna Ägäis

Der Name Veichtmayr taucht regelmäßig bei den Schnaitseer Chronisten auf wie Franz Poschner, Pfarrer Braun oder Richard Bauer auf.

Die zweibändige Veichtmayr-Chronik ist ein historisch wertvolles Schriftstück, welches vom namensgebenden Johann Baptist Veichtmayr (1786 – 1861, Sickingersohn von St. Leonhard, später Domvikar in Freising) erstellt wurde. Die Chronik umfasst 1830 handgeschriebene Seiten in Kurrentschrift zur Geschichte der Pfarrei Schnaitsee.

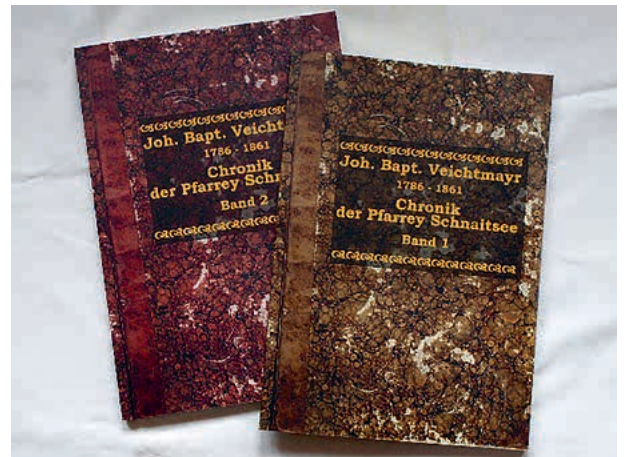
Ab den 1960er Jahren war die Chronik verschollen. Erst 2011 wurden die beiden Bände im Tresor des Pfarrbüros zufällig entdeckt.

Am Samstag, 23. März 2024, lädt der Heimatverein Schnaitsee zu einer Vorstellung der mittlerweile übersetzten und nachgedruckten Chronik ein. Richard Hellmeier wird Auszüge aus der Chronik vortragen.

Für ein buntes Rahmenprogramm sorgen filmische Impressionen von Schnaitsee (Drohnenvideos) und die jungen Musikanten der Herbstblattl-Musi.



Original 1861



Nachdruck 2024

1100-Jahre-Schnaitsee

2. Ausstellung des Heimatvereins Schnaitsee



Im Zuge des Schnaitseer Festjahres 2024 beteiligt sich der Heimatverein Schnaitsee mit sechs Ausstellungen im Rathaus.

Die 2. Ausstellung für die Monate März/April steht unter dem Motto „Schätzchen aus dem Heimatarchiv“.

Der Heimatverein Schnaitsee besitzt eine ständig wachsende Sammlung historischer Objekte aller Art mit Bezug zur Gemeinde, überwiegend aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Bestand gibt einen guten Einblick in die Alltagskultur der Menschen in dieser Zeit.

Die Ausstellung zeigt Gegenstände aus dieser Sammlung und kann in den

Monaten März/April zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Buttermodl



Ansichtskartenalbum



Haarbild

BESAN

Ingenieurbau, Brückenbau, Betoninstandsetzung und mehr!
www.besan.eu

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir
Verstärkung für unser Team einen engagierten und motivierten

Baggerfahrer / LKW Fahrer (m/w/d)

Aufgaben:

- Bedienen unserer Bagger
- Lagerarbeiten
- Baustellen-Transporte
- Mithilfe auf unseren Baustellen

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeiten, kurze Entscheidungswege
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Auslöse und Fahrtgeld
- Mitarbeiter-Events (Sommerfest, Weihnachtsfeier)
- Beschäftigung auch in Teilzeit möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an
info@besan-gmbh.de oder rufen Sie uns unter [0160 94482587](tel:016094482587) an.

Gewerbestraße 32 / 83530 Schnaitsee

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Seit 50 Jahren im Katholischen Frauenbund

Ehrung für Cilli Emmerer und Elisabeth Heiß – Sehr aktiv und sehr spendabel



Im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schnaitseer Ortsvereins des Katholischen Frauenbundes standen die Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder. Bereits seit einem halben Jahrhundert sind Cilli Emmerer und Elisabeth Heiß mit dabei. Seit 40 Jahren ist Brunhilde Effert im Frauenbund. Für 30jährige Treue wurden Erna Altenweger, Elisabeth Lamprecht, Elisabeth Peteranderl, Elisabeth Stöcklhuber, Christa Mittermayr, Berta Ziegglängsberger, Ursula Mandetzky, Anneliese Ziegler und Rosina Maron ausgezeichnet. 20 Jahre sind Anneliese Unterforsthuber, Anette Mittermayr, Theresia Stettner, Sylvia Warmedinger, Claudia Reinthaler und Annemarie Stein dabei.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft bringen es Barbara Martl und Margit Zwingler. Alle Geehrten erhielten von den Vorsitzenden Brigitte Waldmann und Gisela Wimmer Blumensträuße überreicht.

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche gedachten die Frauen der verstorbenen Mitgliedern Annemarie Lutzenberger, Maria Peteranderl und Therese Bachmann.

Der Kassenbericht von Christa Voggenauer fiel zu aller Zufriedenheit aus. Der Frauenbund hatte im letzten Jahr 1700 für den Sozialfonds der Gemeinde, 300 Euro für die Renovierung der Magdalenenkirche, 300 Euro für die Aktion „Junge Leute helfen“ und 300 Euro an eine Familie gespendet. Auf Antrag der Prüferinnen Hildegard Utz und Christa Lamprecht wurde die Führung einstimmig entlastet.

Schriftführerin Michaela Heiß blickte auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr 23 zurück. Nach



Die langjährigen Mitglieder beim Schnaitseer Frauenbund mit Elisabeth Stöcklhuber (vorne von links) Berta Ziegglängsberger, Elisabeth Heiß, Annemarie Stein, sowie Margit Zwingler (hinten von links), Anette Mittermayr, Anneliese Unterforsthuber, Christa Mittermayr, Cilli Emmerer, Ursula Mandetzky, Claudia Reinthaler, Erna Altenweger und Rosina Maron

dem endlich wieder sorgenfreien und stimmungsvollen Fasching im Pfarrheim gehörten das Fastensuppenessen, das Sommerfest in berg und natürlich der wunderbare Martinmarkt zu den Höhepunkten, Fahrten und Besichtigungen führte zur Schlossruine Kling, zur Pestkapelle in Obing, ins Heidelbeer-Cafe in Garching, zur ArtWorld, zur Ratzinger Höhe und in die Baderbrauerei. Wie alle Jahre gehörten die Seniorenausflüge, das Kräuterbuschenbinden und das Adventskranz binden zum Programm. Zudem ist der Frauenbund in den Sozialkreis der Gemeinde eingebunden. Der Besuch der Christkindmärkte am Tegernsee war ein toller Jahresabschluss.

In 2024, dem Schnaitseer Jubiläumsjahr, möchte sich der Frauenbund mit einer Sterbebildaustellung im Oktober beteiligen. Der Fasching im Pfarrheim findet am 7. Februar, und das Fastensuppenessen am 25. Februar statt. Heuer findet auch der überregionale Weltgebetstag am 1. März in Schnaitsee statt. Eine Maiandacht ist am 14. Mai an der Corona-Kapelle. Bei der Firmung am 17. Mai organisiert der Frauenbund den Stegempfang. Besucht wird am 5. Juli die Burg in Stein und am 2. August die Gedenkstätte in Mühlendorf. Die regelmäßigen Veranstaltungen, wie Yoga, Kreistänze, Gymnastik, Kegeln und Schafkopfen erfreuen sich bester Resonanz.

Dritte Bürgermeisterin und Sozialreferentin der Gemeinde Anita Meisl dankte dem Frauenbund für den hohen sozialen Wert, den die Frauen für Schnaitsee erbringen. „Ihr seid das ganze Jahr über aktiv und vergesst dabei nie die Personen, denen es nicht so gut geht. Ihr steht mit eurer Arbeit für eine gelebte Hilfe vor Ort. Ihr tragt erheblich zum Wohlfühlen ‚dahoam‘ bei. Danke.“
Text/Foto: J. Unterforsthuber

Nachhaltigkeit, Finanzierungsmöglichkeiten und soziale Medien –

Seminare für Ehrenamtliche und Vereine

Das Weiterbildungsangebot der Freiwilligenagentur Traunstein legt seinen Schwerpunkt im Monat März auf nachhaltiges Handeln in Vereinen, Finanzierungsmöglichkeiten im Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit mit sozialen Medien.

Vereine entwickeln oft Ideen, um sich attraktiver für die Mitglieder aufzustellen, neue Zielgruppen anzusprechen oder neue Angebote zu entwickeln. Für eine erfolgreiche Umsetzung ist eine gesicherte Finanzierung erforderlich, was nicht immer möglich ist. Im Seminar „Fundraising für Vereine – Spenden, Sponsoring, Crowdfunding & Fördermittel“ werden vielfältige Möglichkeiten ausgezeigt, um notwendige Gelder für die Realisierung der Projekte zu gewinnen. Vereinsberater Michael Blatz vermittelt in dem Seminar am **Samstag, 9. März, von 9 bis 16 Uhr** die Grundlagen für ein professionelles Fundraising-Konzept. Die Veranstaltung findet ebenfalls im Kardinal-Döpfner-Saal des Katholischen Bildungswerks Traunstein statt.

In Kooperation mit der Freiwilligenagentur des Landkreises Berchtesgadener Land fin-

det ein Grundkurs zum Thema „Soziale Netzwerke“ am **Donnerstag, 7. März, von 17:30 bis 20:30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Salzburger Straße 64 in Reichenhall statt. Im Rahmen des Projekts „digital vereint(t)“ der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern geht es um das Kennenlernen von sozialen Netzwerken, die Auswahl geeigneter Medien und rechtliche Rahmenbedingungen. Für Teilnehmer aus dem Landkreis Traunstein stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahlen sind jeweils begrenzt. Eine Anmeldung für die Seminare in Traunstein ist erforderlich beim Leiter der Freiwilligenagentur Traunstein, Florian Seestaller, unter 0861/58-235 oder freiwilligenagentur@traunstein.bayern.

Für die Veranstaltung in Reichenhall ist eine Anmeldung bei Barbara Müller, Leiterin der dortigen Freiwilligenagentur, unter 08651/773-862 oder barbara.mueller@ira-bgl.de notwendig.

Florian Seestaller, Soziales und Senioren Landratsamt Traunstein

Schnaitseer Dirndlstoff zum 1100. Geburtstag

Der Stoff wurde bereits 1954 zur 1000-Jahr-Feier aus Leinen gewebt und von vielen Schnaitseerinnen als Dirndl getragen. Der Heimatverein hat vor Jahren den Stoff in reiner Baumwolle drucken lassen, allerdings zusätzlich mit den Wappen von Waldhausen und Kirchstätt.

Er eignet sich für Dirndlkleider, Röcke, Leibler oder Landhauskleider oder einfach als Geschenk oder zum Aufsparen für die nächste Generation.

Es sind noch 11 m Stoff vorhanden und er hat eine Breite von 150 cm. Es wäre schön, wenn gerade im Jubeljahr dieser einmalige Stoff nochmal eine Wiederbelebung fände. Der Stoff befindet sich im Rathaus und kann bei Luitgard Graßl zu einem Preis von 20 €/m bestellt werden (08074-9191-22).

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Urgestein Waltraud Brummer verabschiedet Hauswirtschaftsleiterin war von Anfang an im Caritas-Reha-Zentrum dabei

„Als ich am 1. Februar 1999 hier im Caritas-Reha-Zentrum als Hauswirtschaftsleiterin angefangen hatte, war nichts! Es waren keine Lebensmittel da, keine Möbel im Speisesaal und natürlich auch noch keine Bewohner. Die bereits angeschafften Matratzen für die Betten waren im Küchenbereich gelagert. Aber zusammen mit meinen sechs Kollegen und Kolleginnen gingen wir ans Werk und machten das Zentrum bewohnbar, so dass bereits nach einem Monat alles perfekt war und 26 Bewohner einziehen konnten“ blickt Waltraud Brummer bei ihrer jetzigen Verabschiedung in den Ruhestand auf die ersten Tage in Berg zurück. Bei der Feier kam ihre Beliebtheit zum Ausdruck. Die Einrichtungsleiterin Daniela Oberleitner bestätigte ihr, dass sie auch im Ruhestand in Berg immer willkommen sei: „Die Türe in Berg steht dir immer offen. Wir werden dich vermissen. Mach's guad“ Oberleitner hob in der Laudatio auch die großen Verdienste von Waltraud Brummer für die positive Außendarstellung der Einrichtung hervor: „Eine deiner Herzensangelegenheiten war das Ferienprogramm der Gemeinde. Beim Backen des „Bergler Brotes“ war der Ansturm der Kinder war immer groß und du warst sehr beliebt. Zeit mit Kindern zu verbringen, das gemeinsame Backen und einfach a Gaudi haben, das war dein's. Da ging dein Herz auf. Auch in der Gemeinde und in der Umgebung war Waltraud nicht wegzudenken. Sei es das Sommerfest, die Märkte, der Fasching, der Frauenbund oder beim Maibaumaufstellen in unserem Garten. Du bist eine Prominenz in Schnaitsee geworden und wirst sicher eine große Lücke hinterlassen.“

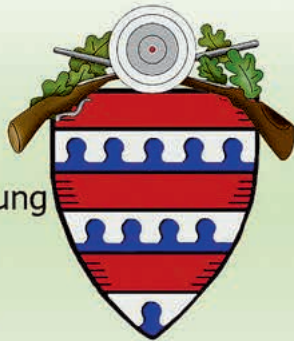
Bei der Feier, zu der die Waltraud mit Weißwürsten und Brezen ihren Beitrag leitete, sorgte das Team des Caritas-Rehazentrums mit Gitarrenmusik, Liedern, die speziell für die Waltraud getextet waren und auch einem Gedicht für die zukünftige Ruheständlerin, für dieselbe Fröhlichkeit, die von der Waltraud 25 Jahre lang verbreitet



Daniela Oberleitner (rechts) verabschiedete Waltraud Brummer nach 25 Jahren im Caritas-Rehabilitationszentrum Berg in den verdienten Ruhestand

worden war. Natürlich gab es auch Abschiedsgeschenke. So ein Fotoalbum, das ihr Vierteljahrhundert in Berg dokumentierte, einen Geschenkkorb mit Leckereien, einen restaurantgutschein und Eintrittskarten für die „Altneihäuser Feierwehrkapelln“ in Waldhausen. Zum Abschluss der Feier wünschte Daniela Oberleitner: „Berg war deine Heimat und du gehst mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Dein Mann hat die Tage schon gezählt, damit ihr endlich gemeinsam den Ruhestand genießen könnt. Sogar über ein Ehrenamt in Schnaitsee denkst du nach, mit Kindern oder älteren Menschen. Aber das hat noch Zeit, denn erstmal möchtest du deine gewonnene Zeit vor allem mit deinem Mann genießen. Gemeinsam kochen, gemeinsam verreisen und euren großen Garten versorgen. Dir wird ganz bestimmt nicht langweilig werden und das hast du dir auch richtig verdient.“
Text/Foto: J. Unterforsthuber

Schützenverein Schnaitsee 1874 e.V.
Mitglied des B558 im Schützengau Wasserburg/Haag



Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 28. März 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Taverna Ägäis

Tagesordnung

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Totengedenken |
| TOP 3 | Bericht des 1. Schützenmeisters |
| TOP 4 | Bericht des Sportleiters und der Mannschaftsführer |
| TOP 5 | Bericht des Jugendleiters und des Damenleiters |
| TOP 6 | Bericht des Schriftführers |
| TOP 7 | Bericht des Kassiers |
| TOP 8 | Bericht der Kassenprüfung |
| TOP 9 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 10 | Verschiedenes, Wünsche und Anträge |

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Arno Prexl, 1. Schützenmeister

Yoga-Kurs in Schnaitsee

immer donnerstags von 19:00 – 20:15 Uhr
im Pfarrheim Schnaitsee

7. März | 21. März | 4. April | 18. April
16. Mai | 23. Mai

Katholischer Frauenbund Schnaitsee

Seniorenrufbus
Nordwesten Landkreis Traunstein

LANDKREIS
TRAUNSTEIN

Kontakt Busreisen Hans Gmeindl, Telefon 08074 - 210

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee



Staatliche Realschule Trostberg



Jahnstraße 11
83308 Trostberg
Tel.: 08621 649537-0
Fax: 08621 649537-119
E-Mail: info@rs-trostberg.de
Homepage: www.rs-trostberg.de

Informationsveranstaltung für die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und deren Eltern

am Donnerstag, 14. März 2024

ab 16:00 Uhr Tag des offenen Schulhauses
um 18:00 Uhr Informationsabend

Unsere Schule bietet alle Ausbildungsrichtungen der Bayerischen Realschule an:

Wahlpflichtfächergruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig

Wahlpflichtfächergruppe II: Wirtschaftlich-kaufmännischer Zweig

Wahlpflichtfächergruppe IIIa: Sprachlicher Zweig mit Französisch und Spanisch

Wahlpflichtfächergruppe IIIb: Gestalterischer Zweig mit Kunst



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Neues vom Artenhilfsprogramm Feuersalamander

Dem Feuersalamander droht Gefahr: Quellbächen ehlen häufig natürliche Strukturen sowie aubbäume im Uferbereich. Dort suchen seine Jungen im Gewässer nach Nahrung und Versteck. Außerdem sind in den heißen Sommern der letzten Jahre immer mehr Quellbäche ausgetrocknet, so dass sich die Feuersalamander nicht fortpflanzen konnten.

Neuerdings wird der Schwanzlurch zusätzlich durch den aus Asien eingeschleppten und für den Feuersalamander tödliche Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (Bsal) bedroht. Leider ist Bsal 2020 auch in Bayern angekommen. Betroffen sind Regionen im Steigerwald, im Landkreis Unterallgäu und im Landkreis Augsburg. Dies führte im Steigerwald bereits zu einem merklichen Rückgang der Feuersalamander. An den anderen Standorten sind bislang nur Molche betroffen.

Das Artenhilfsprogramm Feuersalamander, ein Gemeinschaftsprojekt des bayerischen Naturschutzverbands LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz, des Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) und des Landesverbandes für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e.V. (LARS) möchte die Bestände schützen. „Durch das Projekt haben wir einen größeren Überblick, wo Feuersalamanderbestände existieren“, so Sabine Pröls, Geschäftsstellenleiterin der LBV-Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach. An ausgewählten Strecken wird über mehrere Jahre die Entwicklung der Bestände überprüft. Weiter wurden über das Projekt

lebensraumverbessernde und besucherlenkende Maßnahmen umgesetzt, die im Alpenvorland vor allem Stefanie Mühl, LBV-Regionalkoordinatorin im Projekt, begleitete. Außerdem werden Feuersalamander und andere betroffene Schwanzlurche regelmäßig auf Bsal getestet. Mit der Kombination der Maßnahmen möchten wir erreichen, dass sich Bsal langsamer ausbreitet und der Feuersalamander mehr Zeit bekommt, um z.B. Resistenzen gegen den Pilz zu entwickeln, so die Projektkoordinatorin vom LBV.

Der Pilz afftet ich an Profile von Reifen und Schuhen. Durch Forstmaschinen, Autos, Mountainbiker und Wanderer können die Sporen des tödlichen Salamanderfresserpilzes verschleppt werden. Jeder kann mithelfen, eine ungewollte Verbreitung von Bsal zu bremsen: Wer im Wald unterwegs ist, sollte Feuersalamander nicht berühren, Reifen anschließend mit dem Dampfstrahler reinigen und das Profil der Schuhe auswaschen. Das gilt besonders, wenn zwischen verschiedenen Waldgebieten gewechselt wird oder jemand sogar aus bereits verseuchten Gebieten kommt. Wirklich sicher ist eine Desinfektion der Schuhe mit einer 70-prozentigen Alkohollösung wie z.B. Brennspritus, der auf 70 Prozent verdünnt wird. Dies hilft auch gegen andere Seuchen (z.B. afrikanische Schweinepest). Die Desinfektion sollte auf festen Wegen und Plätzen und weit weg von Fließ- und Stillgewässern vorgenommen werden. In den letzten drei Jahren wurde viel erreicht:



Hinweis- und Informationsschilder zum Feuersalamander und Bsal wurden in vielen Gemeinden aufgestellt, zahlreiche Salamander-Gumpen wurden als Laichgewässer angelegt, Totholz an bedeutenden Laichplätzen eingebracht, Bäche von Müll, Schutt und Unrat befreit. Zudem wurden alte, nicht mehr genutzte Quelfassungen entfernt, sodass die Quellbäche wieder frei fließen können und als Lebensraum für die Larven des Feuersalamanders wieder zur Verfügung stehen.

2024 ist das letzte Jahr des Projekts, indem die Naturschutzverbände nochmal kräftig anpacken wollen. Dieses Jahr sollen insbesondere Weideroste mit Amphibienausstiegshilfen ausgestattet werden und weitere Quellbäche für den Feuersalamander verbessert werden.

Alle können mithelfen, den Feuersalamander zu schützen, indem sie uns lebende und tote (nicht überfahrene) Tiere melden (online über www.feuersalamander-bayern.de). Fragen und Anregungen dürfen gerne an die Regionalkoordinatorinnen Stefanie Mühl (stefanie.muehl@lbv.de) und Sabine Pröls (sabine.proels@lbv.de) gerichtet werden.



Die **Verwaltungsgemeinschaft Obing**,
Landkreis Traunstein (ca. 7.600 Einwohner),
im Chiemgau gelegen, sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
– zur unbefristeten Beschäftigung – eine/-n

Abteilungsleiter/in
für die Finanzverwaltung
in Vollzeit (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu
dieser Stellenausschreibung finden Sie auf:
www.vg-obing.de / bürgerservice – aktuelles

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Montag, 01.04.2024 auf dem Postweg** an Verwaltungsgemeinschaft Obing, Personalverwaltung, Kienberger Straße 5, 83119 Obing oder digital per E-Mail an: thaler@vg-obing.de (ausschließlich im PDF-Format im Umfang von maximal 20 MB).

Für weitere Informationen und etwaige Fragen stehen Ihnen der Gemeinschaftsvorsitzende Herr Josef Huber (Tel.-Nr. 08624/8986-40) und der Geschäftsleiter Herr Thomas König (Tel.-Nr. 08624/8986-10) gerne zur Verfügung.

Burschenverein unterstützt BRK-Bereitschaft

Der Schnaitseer Burschenverein war an den entsprechenden drei Donnerstagen vor Weihnachten wieder fleißig unterwegs und ging beim Klopfersingen von Haus zu Haus um Spenden für soziale Zwecke zu sammeln. Dabei konnten gut 1800 Euro ersammelt werden. Die Burschen stockten den Betrag auf 2000 Euro aus der Vereinskasse auf und gaben jetzt die Hälfte davon 1000 Euro an die BRK-Bereitschaft Schnaitsee weiter. Im BRK-Haus nahm der stellvertretende Bereitschaftsleiter Dr. Korbinian Wäslé die Spende dankend entgegen. „Wir können das Geld bestens gebrauchen. Zum einen benötigen wir immer wieder neue Ausrüstungen für die heranwachsende Jugend und dann ist einfach immer Bedarf für alles Mögliche da. Damit können wir unsere Einsätze optimieren“ erläuterte er den Gästen des Burschenverein. Text/Foto: J. Unterforsthuber



Der stellvertretende Bereitschaftsleiter Dr. Korbinian Wäslé (zweiter von links) freute sich über die Spende des Burschenvereins mit Florian Hölzl, Christoph Nachbar und Fabian Wenzl.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Spannende Einblicke in die Pflegeausbildung: Erfolgreicher Berufsinformationsabend am kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Ende Januar öffneten die kbo-Berufsfachschulen für Pflege- und Krankenpflegehilfe am kbo-Inn-Salzach-Klinikum erneut ihre Türen für den alljährlichen Berufsinformationsabend. Die Veranstaltung bot wieder einen umfassenden Einblick in die aktuellen Chancen und vielfältigen Möglichkeiten der Gesundheitsbranche sowie auch in die faszinierenden Besonderheiten der Psychiatrischen Pflege, mit dem Ziel, die anwesenden jungen Menschen dafür zu begeistern und für das kbo-Inn-Salzach-Klinikum zu gewinnen.

kbo  **Inn-Salzach-Klinikum**
Zuverlässig an Ihrer Seite

Die Gäste erwartete auch dieses Jahr ein spannendes Programm mit viel Wissenswertem rund um den Pflegeberuf, die dreijährige generalistische Pflegeausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zur Pflegefachhilfe. Wolfgang Janeczka (stellvertretender Schulleiter), Tobias Forstner (Verwaltungs- und Personalleiter) und Johanna Keilweit (Bereichspflegedienstleitung Fachbereich Suchtmedizin) begrüßten alle Anwesenden herzlich und begleiteten die potenziellen neuen Schülerinnen und Schüler durch den Abend.

Neben informativen Vorträgen zur Pflegeausbildung, den Entwicklungsmöglichkeiten und dem kbo-Inn-Salzach-Klinikum als großem Arbeitgeber erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung die Gelegenheit, sich an Infoständen vertieft mit Themen auseinanderzusetzen, wie beispielsweise dem optionalen Dualen Studium zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann, begleitenden Praktika oder der Möglichkeit, durch das Erasmus+-Programm ins europäische Ausland zu gehen. Hier stand ausreichend Zeit für individuelle Fragen zur Verfügung und es konnte sich persönlich untereinander mit den einzelnen Interessenten ausgetauscht werden. Die Gäste zeigten auch großes Interesse an den vorbereiteten „Mitmach-Aktionen“, wie einem Anatomie-Quiz mit der Chance auf coole Gewinne, kleinen Geschicklichkeitsaufgaben mit Rauschbrille sowie einer Blutdruckmessstation und einer Erste-Hilfe-Vorführung mit Reanimation, die den Abend abrundeten.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum freut sich über das Interesse der anwesenden Gäste am diesjährigen Berufsinformationsabend und hofft auf zahlreiche Bewerbungen für die Pflegeausbildungen im kommenden Ausbildungsjahr. Bei Interesse an den Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie auch alle Informationen unter www.kbo-isk.de/berufsfachschule-fuer-pflege-und-krankenpflegehilfe.

Text/Bild: © kbo-Inn-Salzach-Klinikum

VdK Ortsverband Schnaitsee

Jahreshauptversammlung



am Samstag, den 9. März 2024 um 14:00 Uhr
im Gasthof zur Post in Schnaitsee

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Jahresberichte des Vorstands und Kassiers
4. Vortrag von Pflegeservice Bock aus Wasserburg über ambulante Pflege
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft, 1. Vorstand Vitus Pichler.

Wir möchten uns hiermit auch nochmal bei allen Spenderinnen und Spendern von der HWH-Sammlung im November 2023 bedanken.

Waldhausen

Verein für Gartenbau und Landespflege

www.gbv-waldhausen.com

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag den 14. März 2024
im Haus der Vereine, Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Kassenbericht
- Kassenprüfung und Entlastung
- Schriftführer- und Vorstandsbericht 2024 mit Bilderrückschau von Hans Schmid
- Vorstellung Jahresprogramms 2024
- Vergabe der Geburtsbäume
- Ehrungen
- Referentin: Ute Künkele
Thema: Heuschnupfen-Allergien – Welche Pflanzen können Allergien auslösen
- Wünsche und Anträge
- Für Speisen und Getränke (ab 19:00 h) ist gesorgt

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessenten aus der Gemeinde Schnaitsee und Umgebung.

Die Vorstandschaft

1. Vorstand Hans Schmid,
Waldhausen, Tel: 08074 407

Jahresprogramm 2024

Samstag 9. März, von 9:30 h bis 16:00 h:
Baumschneidekurs bei Herrn Hans Schmid in Bernöd. Kursgebühr für Mitglieder € 10,00, Nichtmitglieder € 15,00. Anmeldung bei Hans Schmid, Tel. 08074 407. Für das Mittagessen sorgt der GBV Waldhausen gegen Entgelt.

Donnerstag 14. März, 19:30 h:
Jahreshauptversammlung im Haus der Vereine, Kassen- und Schriftführerbericht, Ehrungen sowie Vorstandsbericht mit Bilderrückschau vom 1. Vorstand Hans Schmid. Referentin: Ute Künkele; Thema: Heuschnupfen-Allergien – Welche Pflanzen können Allergien auslösen

Dienstag 26. März, ab 13:30 h:
Gemeinsames Ostereierfärben für alle Kinder ab 6 Jahren im Haus der Vereine in Waldhausen. Die Eier und Malsachen werden vom Verein gestellt. Anmeldung bei Maria Lederwascher, Tel.: 08074 1578 bis 18. März.

Samstag 11. Mai:
Radltour von Markt am Inn-Radweg nach Simbach.

Samstag 25. Mai:
Jahresausflug nach Ering, Naturium am Inn, Mittagessen in der Burgschenke. Anschließend geht es zu den Arioniaplantagen mit Führung, Verarbeitung und Verkostung im Hofladen zum Schluss geht's ins Hof Café.

Voraussichtlich 10. September:
Gewächshausführung in Bernöd, anschließend gemütliches Beisammensein.

Terminkalender März und April 2024

Tag	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
GEPLANT Ende März					
Freitag	1.3.	18:30	Stammtisch	Trostberger Str./Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Freitag	1.3.	19:00	Weltgebetstag der Frauen	Taverna Ägäis	Bund Naturschutz Schnaitsee
Freitag	1.3.	19:00	Starkbierfest	Pfarrkirche Schnaitsee	Kath. Kirche
Freitag	1.3.	19:00	Starkbierfest	Taverna Ägäis	Musikverein Schnaitsee
Samstag	2.3.		Skiausflug	Ziel Söll	TSV Schnaitsee
Samstag	2.3.	12:30	Waldbegehung	Treffpunkt: Rathaus Schnaitsee	Jagdgenossenschaft Schnaitsee
Samstag	2.3.	16:00	Kinderkino „Geschichten vom Franz“	Jugend-/Vereinsraum, Rathaus, Eingang Süd	Gemeinde Schnaitsee und Kinderkino-Team
Samstag	2.3.	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Saal der Taverna Ägäis	Musikverein Schnaitsee
Samstag	2.3.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Eisschützenverein Schnaitsee
Sonntag	3.3.	10:00	Jahreshauptversammlung	Sportheim Waldhausen	Trachtenverein Waldhausen
Sonntag	3.3.	11:00	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Trachtenverein Schnaitsee
Mittwoch	6.3.		BAUAUSSCHUSSSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Mittwoch	6.3.	13:15	Hl. Messe, anschließend Seniorenstammtisch	Kirche Waldhausen, anschl. Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Donnerstag	7.3.		Restmüll		
Donnerstag	7.3.	19:00	Stammtisch	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Bienenzuchtverein Schnaitsee
Donnerstag	7.3.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Freitag	8.3.	14:30-16:30	ANNAHME Kindergebrauchtkleidermarkt	Saal der Taverna Ägäis, Schnaitsee	Kinder- und Jugend- förderverein Waldhausen
Samstag	9.3.	10:00-12:00 15:00-16:00	VERKAUF Kindergebrauchtkleidermarkt RÜCKGABE Kindergebrauchtkleidermarkt	Saal der Taverna Ägäis, Schnaitsee	Kinder- und Jugend- förderverein Waldhausen
FR-SO	8.-10.3.		Probewochenende Ü30	Freyung, Volksmusikakademie	Musikverein Schnaitsee
Freitag	8.3.	19:00	Leberkäsesen	FFW-Haus Waldhausen	FFW Waldhausen
Freitag	8.3.	19:30	Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe	Baderbräu Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Samstag	9.3.	14:00	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	VdK Schnaitsee
Samstag	9.3.	9:30-16:00	Baumschneidekurs	Bernöd bei Waldhausen	Gartenbauverein Waldh.
Sonntag	10.3.	10:00	Ostermarkt	FFW-Haus Schnaitsee	FFW Schnaitsee
Sonntag	10.3.		Verkauf von Osterkerzen am Ostermarkt	FFW-Haus Schnaitsee	Trachtenverein Schnaitsee
Montag	11.3.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Dienstag	12.3.		Verkauf von Osterkerzen	Bäckerei Siglreithmaier, Ortsteil Harpfig	Trachtenverein Schnaitsee
Dienstag	12.3.	14:00	Handarbeits-Treffen	Waldhausen, Dorfgemeinschaftshaus	Frauengemeinschaft Waldhausen
Dienstag	12.3.	19:30	Jagdversammlung	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Jagdgenossensch. Schnaitsee
MI-SO	13.-17.3.		Trainingslager der 1. und 2. Mannschaft	Ziel: Rovinj, Kroatien	TSV Schnaitsee
Mittwoch	13.3.	14:00	Palmbuschen binden		Schubkarnschiaba des Gartenbauverein Schnaitsee
Donnerstag	14.3.		Biomüll		
Donnerstag	14.3.	18:00	Stammtisch	Kirchloibersdorf, beim Reinhart	Männerverein Schnaitsee-Kirchstätt
Donnerstag	14.3.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Vortrag: „Heuschnupfen-Allergien“, Referentin Ute Künkele	Dorfgemeinschaftshaus Waldhausen	Gartenbauverein Waldhausen
Donnerstag	14.3.	19:30	Jahreshauptversammlung	TSV Vereinsheim, Schnaitsee	Tennisclub Schnaitsee
Freitag	15.3.	18:00	Jahreshauptversammlung	Bistorante Vicino	Wasserwacht Schnaitsee
Samstag	16.3.	19:30	Patenbitten	In Babensham	Burschenverein Schnaitsee
Montag	18.3.		Papiermüll / Blaue Tonne		
Montag	18.3.	19:00	Dienstversammlung mit Kommandantenwahl	Feuerwehrhaus Schnaitsee, Franz-Poschner-Str. 1	FFW / Gemeinde Schnaitsee
Dienstag	19.3.	19:00	Preisschafkopfn	Taverna Ägäis	Männerverein Schnaitsee-Kirchstätt
Mittwoch	20.3.	13:30	Spielenachmittag	Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Donnerstag	21.3.		Restmüll		
Donnerstag	21.3.	13:00	Waldbegehung	Treffpunkt beim Bernauer in Harpfig	Jagdgenossenschaft Kirchstätt
Donnerstag	21.3.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Donnerstag	21.3.	20:00	Frühjahrsversammlung	Taverna Ägäis	Gartenbauverein Schnaitsee
Freitag	22.3.	8:00	Müllsammelaktion in der Gemeinde	Treffpunkt Marktplatz Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Freitag	22.3.	19:30	Jahreshauptversammlung	BRK-Haus, Kraiburgerstr. 8	BRK-Bereitschaft Schnaitsee
Freitag	22.3.	19:30	Kettenverleihung	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
Samstag	23.3.	9:00-14:00	Verkauf von Osterkerzen	Fam. Spreigl, Kampenwandstr. 6, Schnaitsee	Trachtenverein Schnaitsee

Terminkalender März und April 2024

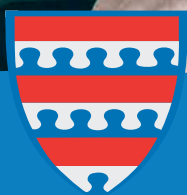
Tag	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
Samstag	23.3.	19:30	 Schnaitsee 1100: Vorstellung der Veichtmayr-Chronik	im Saal der Taverna Ägäis	Heimatverein Schnaitsee
Sonntag	24.3.	8:30 9:30	Kirche, anschl. Fastensuppenessen, Kaffee, Kuchen, Verkauf von Osterkerzen und Eine-Welt-Artikel	Kirche Waldhausen, anschl. Dorfgemein- schaftshaus Waldhausen	Pfarrgemeinderat Waldhausen
Dienstag	26.3.	13:30-16:00	Ferienprogramm: Ostereierfärben Anmeldung: 08074-1578, bis 18. März	Dorfgemeinschaftshaus Waldhausen	Gartenbauverein Waldhausen
Dienstag	26.3.	19:30	Stammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Frauengemeinschaft Waldh.
Donnerstag	28.3.		Biomüll		
Donnerstag	28.3.	19:30	Jahreshauptversammlung	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
Samstag	30.3.	21:00	Osternacht für den Pfarrverband Schnaitsee	Pfarrkirche Schnaitsee	Kath. Kirche
April Ferien bis 6.4.					
Mittwoch	3.4.	13:30	Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Donnerstag	4.4.	18:00	 Schnaitsee 1100: Gemeindepokalschießen	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
Donnerstag	4.4.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Freitag	5.4.		Restmüll		
Freitag	5.4.	18:00	 Schnaitsee 1100: Gemeindepokalschießen	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
FR/SA	5./6.4.	19:30	Frühjahrskonzerte	Turnhalle Waldhausen	Musikverein Schnaitsee
Samstag	6.4.	19:30	 Schnaitsee 1100: Siegerehrung Gemeindepokal	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
SA/SO	6./7.4.		Gewerbeschau	Firmengelände der Fa. Mörtl, Prof.-Göttsberger-Str. 4, Schnaitsee	Schnaitseer Selbständige
Dienstag	9.4.	8:30-9:30	vhs Sommerfigur: Fitness Workout, bis 14.5., 6x, mit Daniela Stolle	Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Süd	vhs Trostberg
Dienstag	9.4.	14:00	Handarbeits-Treffen	Waldhausen, Dorfgemeinschaftshaus	Frauengemeinschaft Waldhausen
Dienstag	9.4.	17:00-18:00	Einladung zum Fußball-Schnuppertraining für Kinder ab 4 Jahren	Sportplatz Schnaitsee	TSV Schnaitsee
Mittwoch	10.4.	19:00	Stammtisch mit Vortrag	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Bienenzuchtverein Schnaitsee
Donnerstag	11.4.		Biomüll		
Samstag	13.4.	16:00	Kinderkino „Peterson und Findus (Der kleine Quälgeist)“	Jugend-/Vereinsraum, Rathaus, Eingang Süd	Gemeinde Schnaitsee und Kinderkino-Team
Samstag	13.4.	19:30	 Schnaitsee 1100: Festabend mit geladenen Gästen und Rahmenprogramm	Saal der Taverna Ägäis	Gemeinde Schnaitsee
Montag	15.4.		Papiermüll / Blaue Tonne		
Montag	15.4.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Mittwoch	17.4.	13:00-14:00	Giftmobil	Obing, Bauhof	Landkreis Traunstein
Mittwoch	17.4.	13:30	Spielenachmittag	Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Mittwoch	17.4.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Taverna Ägäis	TSV Schnaitsee
Donnerstag	18.4.		Restmüll		
Donnerstag	18.4.		Halbtagesausflug		Senioren Schnaitsee
Donnerstag	18.4.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Donnerstag	18.4.	19:30	Bürgerversammlung	Saal der Taverna Ägäis	Gemeinde Schnaitsee
Freitag	19.4.	8:00	Tagesfahrt	Ziel München	Männerverein Schnaitsee-Kirchstätt
Freitag	19.4.	14:00-16:00	Berufs-Info-Messe	Turnhalle Schnaitsee	Schule Schnaitsee
Sonntag	21.4.	9:00	Blumen- und Kräuterwanderung und Vogelstimmen	Treffpunkt Marktplatz Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Dienstag	23.4.	18:00-20:15	vhs Die Ölmühle Garting – Führung mit Verkostung, mit Toni Lamprech	Ölmühle Garting, Garting 2, Schnaitsee	vhs Trostberg
Dienstag	23.4.	19:30	Stammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Frauengemeinschaft Waldh.
Mittwoch	24.4.		BAUAUSSCHUSSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Donnerstag	25.4.		Biomüll		
Samstag	27.4.		Großer Heimspieltag	Sportplatz Schnaitsee	TSV Schnaitsee
Samstag	27.4.		Schnaitsee Open 1100	Tennisplatz Schnaitsee	Tennisclub Schnaitsee
		11:00 13:00	Einweihung der neuen Allwetterplätze Tennisturnier		
Samstag	27.4.	11:00	Maibaum aufstellen	Waldhausen	Trachtenverein Waldhausen
Sonntag	28.4.	10:00	Erstkommunion in Schnaitsee	Pfarrkirche Schnaitsee	Kath. Kirche
Dienstag	30.4.		Tanz in den Mai mit den „Singing Birdies“	Saal Taverna Ägäis	Heimatverein Schnaitsee

Änderungen im Terminkalender bitte sofort mitteilen – Tel. 08074-9191-16



BIMMS

Berufsinformationsmesse Schnaitsee



B ERUFS-
I NFORMATIONEN-
M ESSE
S CHNAITSEE

19.
A P R I L
2024

Grund- und Mittelschule Schnaitsee

von 14 bis 16 Uhr (für Schulen von 9 bis 12:30)

in der Turnhalle der Mittelschule Schnaitsee

(Kirchensurer Straße 29, 83530 Schnaitsee)

Herzlich eingeladen sind
alle interessierten Schülerinnen und Schüler,
sowie Bürgerinnen und Bürger!

bims@schule-schnaitsee.de

Das Wetter und unser täglich Brot

Von Beginn der Aufzeichnungen bis weit ins 18. Jahrhundert hieß es in den Stuben der Landleute nicht „Was essen wir heute?“, sondern: „Haben wir heute (und überhaupt in diesem Jahr) genug zu essen?“ Damals waren die Bauern als Selbstversorger den Wetterkapriolen nahezu schutzlos ausgeliefert: Dauerregen konnte das erntereife Korn auf dem Feld verschimmeln lassen, Fröste im Frühjahr die Saaten zerstören und heiße Sommer zu langanhaltender Dürre und damit Missernten führen.

1150. Dieses Jahr fing mit großer Kälte an, die bis in den May dauerte, und am Ende so grimmig wurde, daß die Vögel erfroren, und die Bienen bey nahe alle verdarben. Hierauf folgte ungestümme Witterung, Theuerung, Pest, Viehsterben, und ein kalter Winter.

1210. Während der Erntezeit trat ein lang andauerndes Regenwetter ein, so daß die Feldfrüchte verfaulten, woraus Theuerung, Hunger und Pest entstanden sind.

1270. Im Sommer war eine so anhaltende Trockne, daß die meisten Saaten verdorrten. Hierauf erfolgte eine große Hungersnoth; Wein dagegen gab es in Menge und von vorzüglicher Güte.

Dazwischen gab es auch gute Jahre, in denen alles prächtig gedieh. Im Mittelalter war es etwa so warm wie bei uns in den letzten drei Jahren, und es wurde Wein kultiviert, das tägliche Getränk.

1289. In diesem Jahr war ein so warmer Winter, daß man nicht den geringsten Schnee hatte. Um Weihnachten grünten die Bäume, und im Hornung konnte man Erdbern essen. Im Ostermonat fiel sodann ein häufiger Schnee, darauf kam eine solche Kälte, daß alles zu Stein und Bein zusammenfro; weil es aber noch frühe im Jahr war, schlug alles wieder aus, und erfolgte eine so wohlfeile Zeit, daß ein Schöffel Roggen um 12 Pfenning, ein Schöffel Haber um 8, eine Henne um 3, und vierzehn Eier um einen Pfenning verkauft wurden. Ein Tagelöhner bekam des Tages ohne Essen 4 Pfenninge, und mit dem Essen 2 Pfenning.



Pieter Breugel d. Ä.: Die Ernteleute (um 1550)

Im Jahr 1338 ereignete sich eine „biblische Plage“:

Zu Anfang des Monats August kamen von Osten ganze Heere von Heuschrecken, und fressen, wo sie durchzogen, alles weg, was grünte, bis auf die Wurzel. Ihr Zug war übrigens jenem vom Jahre 873 gleich. Sie flogen gleich einem Kriegsheer, in abgesonderten Haufen durch die Luft, und wann sie sich niederließen, war's, als wollten sie ihr Lager erst abmessen. Einen Tag zuvor, ehe die ganze Menge ankam, gingen allemal einige Anführer voraus, als wollten sie erst die Gegenden besichtigen, und die tauglichsten auswählen. Um 9 Uhr abends ließen sie sich nieder, und dann behaupteten sie ihren Platz, bis den folgenden Morgen die Sonne die durch Thau und Regen naß gewordenen schweren Leiber getrocknet hatte; dann zogen sie truppenweis ab, wie wenn sie eine militärische Ordnung hätten.

Besonders deutlich wurde die Abhängigkeit vom Wetter in der „Kleinen Eiszeit“, die in Nordeuropa ihren Höhepunkt von 1570 bis 1700, mit bis zu 4 Grad tieferen Temperaturen als jetzt:

1570. Nach einem strengen Winter folgte ein so regenhafter Sommer, daß bey den Überschwemmungen über hundert tausend Menschen umkamen. Zugleich trat eine Theuerung und Mangel an Brodfrüchten ein, wodurch der Landmann gezwungen wurde, Haber, Klee und Baumrinden zu essen.

1572. Anfang des Monats Juny gab es heftige Regengüsse. Auch gab es Erdbeben, wovon die Leute so erschreckt worden sind, daß sie nicht anderes glaubten, als der jüngste Tag sey im Anzuge.

1573. Am 13. November erschien ein großer Comet, dessen Anblick den Leuten große Angst verursachte.



Hendrick Avercamp, Winterlandschaft (ca. 1608)

Von solchen Extremwetterlagen waren die nächsten Jahrzehnte geprägt: Sehr kalte Winter mit viel Schnee, wobei die Sommer entweder verregnet oder heiß und zu trocken waren. All dies wirkte sich auf die Preise aus, die in astronomische Höhen kletterten:

1622. Auch der Winter des gegenwärtigen Jahres war sehr streng, und es trat eine so große Theuerung ein, daß ein Scheffel Korn 50 fl. (Gulden), Weitzen 60 fl., ein Pfund Schmalz 1 fl., ein Pfund Rindfleisch 15 Xr (Kreuzer), ein paar Mannschuhe 6 fl., eine Kuh sammt Kalb 80 fl., ein Pferd 500 bis 1000 fl. kostete. Viele

Leute sind Hungers gestorben, und haben große Noth gelitten, da nichts zu bekommen war.

Zu allem Überflus hatte 1618 der 30-jährige Krieg begonnen. In der ohnehin durch das schlechte Wetter und die katastrophale Ernährungslage geschwächten Bevölkerung brachen Seuchen aus – die erste Pestwelle in diesem Krieg:

1634. In diesem Jahr herrschte pestartige Krankheit in der Pfarrey, so wie in ganz Bayern, wahrscheinlich die Folge von dem schwedischen Einfall, von den Schrecken und der Mißhandlung, die sie allenthalben verbreitet, und von der Noth, die sie zurückgelassen hatten.

Die Schweden wollten auf das rechte Innufer, aber das schlechte Wetter hinderte sie daran:

1647. Am 17. July erhob sich ein ungeheures Gewitter, welches sieben Stunden lang dauerte. Hierauf regnete es sechs Wochen lang Tag und Nacht ohne Aufhören, so daß viele glaubten, der jüngste Tag sey nahe. 1648. Es hatte bisher über 20 Tage lang nacheinander Tag und Nacht unaufhörlich geregnet, wovon der Inn, welcher ohnedieß einen reißenden Stromm führt, so in die Höhe getreten war, dergleichen sich vorhin kein Mensch erinnern konnte, mithin es nicht möglich war, irgenwo bey einer Furth hinüber zu kommen.

Obwohl der große Krieg 1648 beendet war, forderte der bayerische Herzog immer weiter Geld, um Krieg führen zu können. Jedoch die Landstände gaben ihm am 22. Mai 1692 zu bedenken:

„Schon seit einem Vierteljahr sey in manchen Häusern kein Bissen Haberbrod mehr zu finden. Man greife nach dem Aase, stille den Hunger mit Beeren, Tröbern und Klezen.“

1712. Das Getreid ist in dem gegenwärtigen und folgenden Jahre im hohen Preise gestanden, und die Armen wurden von der Theuerung sehr gedrückt.

Die Missernten und Preissteigerungen wirkten sich noch weit über das Jahr 1700 aus, besonders für den armen Teil der Bevölkerung. So sah sich der Staat veranlasst, an den Erzbischof in Salzburg mit einer Verfügung, die eine Beschlagnahme der kirchlichen Vorräte androhte, heranzutreten:

1713. Die Khayslerliche Regierung Burghausen hat an das Ordinariat Salzburg die Requisition erlassen, zu verfügen, „daß die Pfarrer des Landes Bayrn, die mit einem Thraidt-Vorrath versehen, denen armen nothleidenden Unterthanen auf alle möglichste Weis, aintweders auf khionfftige Widererstattung, oder doch umb leydentlichen Preis beyzuspringen verfänglich angehalten werden möchten, damit auf solchen Fahl die von der Khayslerlichen Administration unterbleiben möge.“

Der Erzbischof gab diesen Befehl an die Pfarrherren weiter und hielt sie an, dass sie den Armen „aus Christlichem mitleyden zu hilf khommen sollen.“

Am 4. August wurde wegen der herrschenden Theuerung und Hungersnoth von dem Ordinate die Bewilligung erteilt, nach gehaltenem Gottesdienst an Sonn- und Feyertagen zur Ärztezeit auf dem Felde arbeiten zu dürfen.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

„Bezahlbar bauen, gemeinsam wohnen, Lücken füllen“

Chiemgau GmbH widmet einen Tag dem Thema Bauen

Am 16. März findet der „1. Tag des Wohnens im Landkreis Traunstein“ statt. Beim ersten „Tag des Wohnens“ dreht sich alles um das Thema Wohnen und Bauen im Chiemgau. Wir möchten Sie, Bauinter-

essierte und Planende herzlich einladen. Von 9:30 bis 16 Uhr erwartet sie ein vielfältiges Tagesprogramm mit Vorträgen, Info-Ständen sowie Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten. Für Gespräche ste-

hen Genehmigungsbehörden, Bauexperten, Energieagenturen und Architekturbüros zur Verfügung.

Nähere Informationen unter:
<https://eveeno.com/196143987>

Programm

- ➔ **Vormittag:
Bauen in Gemeinschaften**
- ➔ **10:00 Uhr:
Was braucht es für ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt?**
Natalie Schaller, Dipl. Architektin TUM, Geschäftsführerin stattbau münchen, (mitbauzentrale münchen)
- ➔ **10:45 Uhr:
Neues Wohnen auf dem Land**
Stefan Kohlmeier, Dipl.-Ing (FH) Architekt, Arc Architekten Partnerschaft mbB
- ➔ **11:30 Uhr:
Durch Baugruppen zum Wohneigentum – Chancen aus der kommunalen Perspektive**
Hans-Jörg Birner, 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchanschöring
- ➔ **11:50 Uhr:
Gemeinsames Wohnen in Tittmoning (Impuls zur Projektaustellung „Hüttenthaler Feld“ und „Am Alten Bahnhof“)**
Prof. Hans-Peter Hebensperger-Hüther, Architekt TUM, Partner H2R Architekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
- ➔ **12:00 Uhr – 12:45 Uhr:
Pause & Zeit für Besuch der Informationsstände**
- ➔ **13:15 Uhr:
Gut geplantes Bauen in der Praxis**
Wolfgang Lechner, Dipl.-Ing. (Univ.) Architekt, Lechner Lechner Architekten, (TAO – Treffpunkt Architektur Oberbayern der Bayerischen Architektenkammer)
- ➔ **14:00 Uhr:
Kleiner Wohnen und Lücken füllen**
Sylvia Dießbacher-Brand, Dipl.-Ing. (Univ.) Architektin DIESSBACHER ARCHITEKTUR GmbH
- ➔ **14:45 Uhr:
Zukunftsorientiert und bezahlbar Bauen**
Andreas Di-Qual, Maurermeister und Geschäftsführer Di-Qual Bau und Planungsbüro

CHIEMGAU

1. TAG DES WOHNENS

FÜR BAUINTERESSIERTE UND PLANER

16. MÄRZ 2024 | **9:30 - 16 UHR**
ANNETTE-KOLB
GYMNASIUM
TRAUNSTEIN



KINDERGEBRAUCHT- KLEIDERMARKT

im Saal der Taverna Ägäis in

SCHNAITSEE

➤ MARKTPLATZ 6

Sa. 09.03.2024

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Schwangere dürfen ca. eine viertel Stunde eher rein

Annahme: Freitag den 08.03.24 von 14.30. - 16.30 Uhr

Abrechnung/Rückgabe: Samstag 09.03.24 von 15.00-16.00 Uhr

Angenommen wird saubere, aktuelle, gut erhaltene Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer. Außerdem gut erhaltene Spielsachen, Bücher, Schuhe, Fahrzeuge und alles rund ums Baby.

Listen unter www.kjfv-waldhausen.de als **Download** oder ab 15.02.24 beim Scherer in Schnaitsee, im Kinderhaus Waldhausen und Kindergarten Schnaitsee

Infos: www.kjfv-waldhausen.de oder
Kleidermarkt-schnaitsee@web.de